Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
21	1901	xx.xx.1901	xx.xx.1901

Name
MARIE

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
MARIE

Art des Schiffes	Typ
Schraubendampfer	S/S

Besteller/Eigner
Johann Schünecke, Parey/ Elbe

jetziger oder letzter bekannter Eigner
Militär- Kanaldirektion I (MKD I)

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
19.50	3.70	1.65	

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw

Maschinenart
1 x 2zyl- 2fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
2	1	100 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1901 - xx.05.1901 - Joh. Schünecke, Heimathafen Parey/ Elbe
xx.05.1901 - xx.02.1912 - Joh. Schünecke, Heimathafen Derben/ Elbe
xx.02.1912 - xx.03.1915 - Gustav und Auguste Pollack, Altenplatow
xx.03.1915 - xx.04.1915 - Rudolf Hahn, Spandau
xx.04.1915 - xx.xx.191x - Hermann Neumann, Spandau
xx.xx.191x - xx.xx.191x - ZEG Zentrale Einkaufs Gesellschaft Berlin
xx.xx.191x - Militär- Kanaldirektion I (MKD I) der Kaiserlichen Marine, Sitz in Belgien

Namensliste
xx.xx.1901 - MARIE

Ergänzungen
Militär-Kanaldirektion I (MKD I) hatte ihren Sitz in Belgien und war für den militärischen Kanalbetrieb an der Westfront zuständig.
Anmerkung: Versenkung bisher unbekannt, Verbleib 1918 in Belgien möglich

Verbleib nicht bekannt

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
	Verbleib nicht bekannt	2019-04-29

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba **Kontakt: an_VINI@t-online.de** **powered by Linux** **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
31	1902	xx.xx.1902	xx.xx.1902

Name
ANNA

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
ANNA I - DAMPFER 9

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
Gustav Bertz, Woltersdorf

jetziger oder letzter bekannter Eigner
Militär-Kanal Direktion I

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
19.30	4.00	1.70	

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
20			

Maschinenart
1 x 2zyl- 2fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
2	1	100 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1902 - xx.11.1907 - Gustav Bertz, Heimathafen Woltersdorf
xx.11.1907 - ca. xx.xx.1916 - Max Nölte, Spandau
ca. xx.xx.1916 - xx.xx.191x - Wilh. Rutenberg, Spandau
xx.xx.191x - xx.xx.191x - ZEG
xx.xx.191x - Militär-Kanal Direktion I, Brüssel

Namensliste
xx.xx.1902 - xx.xx.191x - ANNA
xx.xx.191x - ANNA I - DAMPFER 9

Ergänzungen
ANNA (1903, Brandenburg, Wiemann, 31) 20,7 t Tgf., 100 PSi; 19,3 m L., 4,o m Br., 1,7 m SH; ZDS; erb. f. Gustav Bertz, Woltersdorf; 11.1907 Max Nölte, Spandau; c1916 Wilh. Rutenberg, Spandau; 191. Militär-Kanal-Direktion I, Brüssel, ANNA I - DAMPFER 9

xx.xx.191x - Militär-Kanal Direktion I, Brüssel dort als ANNA I - DAMPFER 9

Verbleib nicht bekannt

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
	Verbleib nicht bekannt	2015-09-28

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba
Kontakt: an_VINI@t-online.de
powered by Linux **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
38	1904	xx.xx.1904	xx.xx.1904

Name
ELSBETH

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
EIDER

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schlepp- und Personendampfer	S/tg

Besteller/Eigner
ZEG, Berlin

jetziger oder letzter bekannter Eigner
O. Schulz, Heimathafen Potsdam

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
22.50	4.30	1.80	1.27

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
		37	

Maschinenart
1 x 2zyl- 2fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
2	1	140 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste

xx.xx.1904 - xx.02.1910 - O. Schulz, Heimathafen Potsdam
xx.02.1910 - xx.03.1916 - Wilh.Roeber, Bergzow;
xx.03.1916 - ZEG, Berlin
xx.xx.1917 - xx.09.1918 - Schiffahrtsgruppe Donau der FECH;
xx.09.1918 - xx.10.1919 - Troßfahrzeug der Donau-Wach-Flottille;
xx.10.1919 - Donau-Transport-GmbH, Hamburg
xx.xx.192x - xx.08.1944 - S.R.D (Societate Anonimă Română de Navigațiune pe Dunăre) Bucureşti. Heimathafen-Braila
xx.08.1944 - xx.06.1945 - Marine der UdSSR
xx.06.1945 - 23.03.1946 - ANAPA Reederei, UdSSR
23.03.1946 - 24.04.1948 - Reederei der UdSSR MYFF
24.04.1948 - 25.08.1954 - Hauptverwaltung der MYFF UdSSR südliches Becken
06.06.1956 - MYFF der ukrainischen SSR

Namensliste

xx.xx.1904 - xx.03.1916 - ELSBETH
xx.03.1916 - xx.xx.192x - EIDER
xx.xx.192x - xx.08.1944 - PREDELUS
xx.10.1944 - ПРАДЕЛУШ Нр. 7 (Pradelush Nr. 7)

Ergänzungen

xx.xx.193x - Anbau einer Kortdüse auf der Gebrüder Wiemann Werft Brandenburg/ Havel
- eingetragen in der Um- und Neubauliste für Kort – Düsen – Antrieb der Gebrüder Wiemann Werft Brandenburg/ Havel als laufende Nummer 201
- angegeben mit 120 PSi

xx.xx.1916 - auf dem Wasserweg zur Donau durch ZEG, Berlin
- Verstärkung der Schleppkraft auf der Donau

27.8.1916 - in Turnu Severin durch rumänische Truppen versenkt
Truppen;

Anfang1917 - wieder in Fahrt gebracht

1904 wurde auf der Gebrüder Wiemann-Werft in Brandenburg im Auftrag von O. Schulz, Potsdam, der Einschrauben-Dampfschlepper Elsbeth (Hausnummer 38) gebaut und in Betrieb genommen. Spezifikationen: Last-37t; Länge - 22,50 m; Breite - 4,30 m; Seitenhöhe - 1,80 m; Tiefgang - 1,27 m. Der Schlepper war mit einer 140 PS starken Zweifachexpansionsdampfmaschine ausgestattet.
- Im Februar 1910 an Wilhelm Roeber, Bergzow verkauft.
- Im März 1916 wurde es an die Berliner ZEG (Zentralen Einkaufs-Genossenschaft) an die Donau verkauft und in EIDER umbenannt.
- 27. August 1916 in Turnu Severin durch rumänischen Truppen versenkt.
- 1917 wurde es gehoben und repariert und unterstand der Kontrolle des FECH-Feldeisenbahnchefs. Der Einsatz erfolgte auf der Donau.
- Seit Oktober 1919 bei der Donau-Transport GmbH, Hamburg.
- In den frühen 1920er Jahren wurde es Eigentum von S.R.D (Societate Anonimă Română de Navigațiune pe Dunăre) Bucureşti. Heimathafen-Braila. Es wurde in PREDELUS umbenannt und in den rumänischen Gewässern der Donau eingesetzt.
- In den 1920er und 30er Jahren war dort das Einsatzgebiet. Während des Zweiten Weltkriegs wurde das Schiff nicht in der Marine eingesetzt. Nachdem für Rumänien der Krieg mit der UdSSR beendet war, wurde das Schiff Ende August 1944 von den sowjetischen Truppen an der unteren Donau aufgebracht.
- Anfang Oktober 1944 wurde es als Reparationsschiff ПРАДЕЛУШ Нр. 7 (Pradelush Nr. 7) von der UdSSR übernommen und am 14. Oktober 1944 in den durch den Befehl Nr. 441 des NAR-Komitees und des Befehls des Volksverteidigungskomitees in der Marine der UdSSR aufgenommen - Marine der UdSSR, Donauschifffahrtsgesellschaft. Bis zum Ende des Krieges für Militär- und Handelsverkehr auf der Donau eingesetzt.
- Seit Juni 1945 ist die ANAPA eine Reederei/Spedition. Dann erfolgt der Einsatz als Hafenschlepper.
- Mit Wirkung vom 23.03.1946 ist der Schlepper der Reederei der UdSSR MYFF unterstellt und ging auf die Donau. Durch Erlass des Ministerrates der UdSSR vom 19. April 1948 Nr. 1271 und auf Anordnung des Flottenministeriums der UdSSR vom 24. April 1948 trat Nr. 101 in die Donau-Schifffahrtsgesellschaft der Hauptverwaltung der Flotte der südlichen Einzugsgebiete der MYFF-UdSSR ein und wurde in den Häfen des südlichen Becken der MFFR eingesetzt - 25. August 1954, die MYFF der UdSSR.
- Ab 06.06.1956 dem MYFF der ukrainischen SSR unterstellt. Bis Anfang der 1960er Jahre war der Schlepper im Einsatz.

Verbleib nicht bekannt

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
	Verbleib nicht bekannt	2017-05-27

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba **Kontakt: an_VINI@t-online.de** **powered by Linux** **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
47	1905	xx.xx.1905	xx.xx.1905

Name
KARL

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
INGUL

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
Genrich & Stübing, Brandenburg an der Havel

jetziger oder letzter bekannter Eigner
VEB Binnenreederei, Heimathafen Berlin

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
19.75	4.20	1.70	

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw

Maschinenart
1 x 2zyl- 2fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
2	1	130 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste

xx.xx.1905 - xx.07.1909 - Genrich & Stübing, Heimathafen Brandenburg an der Havel
xx.07.1909 - xx.04.1916 - August Wolle, Heimathafren Woltersdorf
xx.04.1916 - xx.xx.1916 - Zentrale Einkaufs- Gesellschaft (ZEG), Berlin
xx.xx.1916 - xx.10.1919 - Donau- Transport GmbH, Hamburg, Heimathafen Altmühl / Donau
xx.10.1919 - xx.04.1929 - August Wolle, Heimathafen Woltersdorf
xx.04.1929 - xx.xx.1947 - Wilhelm Bubel, Heimathafen Braunsdorf
xx.xx.1947 - xx.xx.1952 - SOAG, Heimathafen Stralsund
xx.xx.1952 - xx.xx.1952 - DOS, Heimathafen Stralsund
xx.xx.1953 - xx.xx.1957 - DSU, Heimathafen Berlin
xx.xx.1957 - xx.xx.1966 - VEB Binnenreederei, Heimathafen Berlin

Namensliste

xx.xx.1905 - xx.04.1916 - KARL
xx.04.1916 - xx.10.1919 - ALTMÜHL;
xx.10.1919 - xx.04.1929 - ERNST WILLI
xx.04.1929 - xx.xx.1947 - JOLANDA
xx.xx.1947 - xx.xx.1952 - ИНГУЛ (INGUL)
xx.xx.1952 - INGUL

Ergänzungen

xx.04.1916 - Zentral-Einkaufs-Gesellschaft, Berlin, für Donau-Einsatz, ALTMÜHL;

27.08.1916 - bei Turnu-Severin durch rumänische Truppen versenkt

xx.xx.1917 - Anfang des Jahres gehoben, instandgesetzt und wieder in Fahrt gebracht

xx.08.1919 - durch Fech Schifffahrtsgruppe Donau auf der Donau eingesetzt

xx.xx.194x - Anbau einer Kortdüse auf der Gebrüder Wiemann Werft Brandenburg/ Havel
- eingetragen in der Um- und Neubauliste für Kort – Düsen – Antrieb
der Gebrüder Wiemann Werft Brandenburg/ Havel als laufende Nummer 1233
- angegeben mit 100 PSi

(DOS:) A-707; D 2-119

xx.xx.1967 - abgewrackt

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
Nein	Schiff abgewrackt	2019-04-28

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba **Kontakt: an_VINI@t-online.de** **powered by Linux** **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
55	1906	xx.xx.1906	xx.xx.1906

Name
META

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
ALSTER

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
Paul Fermum, Berlin-Spandau

jetziger oder letzter bekannter Eigner
Rumänien (RO)

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
22.50	4.40	1.80	1.27

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw

Maschinenart
1 x 3zyl- 3fach- Expansionsmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
3	1	175 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	15 Km/h

Eignerliste
xx.xx.1906 - xx.xx.19xx - Paul Fermum, Berlin-Spandau;
xx.xx.19xx - 07.03.1916 - Johannes Schünecke, Parey;
07.03.1916 - xx.xx.1917 - ZEG, Berlin;
xx.xx.1917 - 14.10.1919 - Schifffahrtsgruppe Donau der FECH;
14.10.1919 - xx.xx.1921 - Donau-Transport-GmbH, Hamburg;
xx.xx.1921 - xx.xx.1940 - Gheorghe Portolo (Griechenland), Brăila
xx.xx.1940 - xx.08.1944 - Rümänien (Ro)
xx.08.1944 - UdSSR

Namensliste
xx.xx.1906 - 07.03.1916 - META
07.03.1916 - xx.xx.1921 - ALSTER
xx.xx.1921 - xx.xx.xxxx - ALECOS
xx.08.1944 - xxx

Ergänzungen
- Tragfähigkeit: 16 t

xx.xx.1916 - auf dem Wasserweg zur Donau durch ZEG, Berlin, als ALSTER;

wurde auf der Gebrüder Wiemann-Werft in Brandenburg im Auftrag von Paul Fermum, Berlin-Spandau, der Einschraubendampfschlepper Meta (Baunummer 55) gebaut und in Betrieb genommen. Abmessungen: Länge: 22,50 m; Breite: 4,40 m; Seitenhöhe: 1,80 m; Tiefgang: 1,27 m. Der Schlepper war mit einer 175 PS starken Dampfmaschine ausgerüstet. Die Geschwindigkeit beträgt:15km/h.
Am 7. März 1916 wurde die ZEG (Zentralen Einkaufs-Genossenschaft-Central Purchasing Society), Berlin, für den Dienst an der Donau verkauft und in ALSTER umbenannt.
1917 wurde die FECH der Schiffahrtsgruppe Donau (Feldeisenbahnchef) unterstellt.
14. Oktober 1919 bei der Donau-Transport GmbH, Hamburg.
Im Jahr 1921 verkauft an Gheorghe Portolo (Griechenland), Brăila und umbenannt in Alecos.
Im Jahr 1940 wurde das Schiff Eigentum von Rumänien.
Im August 1944 wurde es Kriegsbeute der Roten Armee im Unterlauf der Donau.

Verbleib nicht bekannt

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
	Verbleib nicht bekannt	2019-05-06

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba **Kontakt: an_VINI@t-online.de** **powered by Linux** **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
60	1906	xx.xx.1906	xx.xx.1906

Name
GUSTAV - ADOLF

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
GUSTAV - ADOLF

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
Linsdorf & Kersten, Plaue an der Havel

jetziger oder letzter bekannter Eigner
Linsdorf & Kersten, Plaue an der Havel

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
21.25	4.35	1.70	

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw

Maschinenart
1 x 2zyl- 2fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
2	1	130 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1906 - xx.xx.1916 - Linsdorf & Kersten, Plaue an der Havel
xx.xx.1916 - xx.10.1919 - zur Miete ZEG, Berlin
xx.10.1919 - Donau-Transport-GmbH, Hamburg

Namensliste
xx.xx.1906 - GUSTAV - ADOLF

Ergänzungen
xx.xx.1916 - auf dem Wasserweg zur Donau und fuhr in Miete bei der ZEG, Berlin
- WERRA nur Mietname kein Umregistrierung

xx.xx.193x - Anbau einer Kortdüse auf der Gebrüder Wiemann Werft Brandenburg/ Havel
- eingetragen in der Um- und Neubauliste für Kort – Düsen – Antrieb
der Gebrüder Wiemann Werft Brandenburg/ Havel als laufende Nummer 805
- angegeben mit 180 PSi

Verbleib nicht bekannt

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
	Verbleib nicht bekannt	2017-07-22

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer
Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba
Kontakt: an_VINI@t-online.de
powered by Linux **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
62	1906	xx.xx.1906	xx.xx.1906

Name
FRIEDRICH - WILHELM

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
B 519

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
Elise Huth, Brandenburg an der Havel

jetziger oder letzter bekannter Eigner
RSB Schleppamt Braunschweig

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
22.50	4.40	1.80	1.20

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw

Maschinenart
1 x 3zyl- 3fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
3	1	175 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1906 - xx.xx.1916 - Elise Huth, Brandenburg an der Havel
xx.xx.1916 - xx.xx.1916 - Paul Huth, Brandenburg an der Havel
xx.xx.1916 - ZEG, Berlin - MKD I, Brüssel
xx.xx.19xx - 23.10.1918 - Knorr, Fürstenberg/Oder
23.10.1918 - xx.xx.19xx - Königliche Kanalbaudirektion Essen,
xx.xx.19xx - 28.05.1939 - Schleppamt Hannover
28.05.1939 - xx.xx.19xx - Schleppamt Emden
xx.xx.19xx - xx.xx.1951 - Schleppamt Braunschweig

Namensliste
xx.xx.1906 - xx.xx.1916 - FRIEDRICH - WILHELM
xx.xx.1916 - 23.10.1918 - FULDA
23.10.1918 - xx.xx.19xx - M 419
xx.xx.19xx - xx.xx.19xx - H 419
xx.xx.19xx - 28.05.1939 - H 519
28.05.1939 - xx.xx.19xx - E 519
xx.xx.19xx - xx.xx.1951 - B 519

Ergänzungen
xx.xx.1916 - ZEG, Berlin geplant war Einsatz auf der Donau; Einsatz erfolgte aber bei derMilitär - Kanal - Direktion I, Brüssel

FRIEDRICH WILHELM (1907, Brandenburg, Wiemann, 62) 25 t Tgf.; 175 PSi; 22,5 m L., 4,4 m Br., 1,2 m Tfg., 1,8 m SH; ZDS; erb. f. Elise Huth, Brandenburg; C1916 Paul Huth, Brandenburg; 1916 Zentraleinkaufs-Gesellschaft, Berlin, FULDA, geplant f. Donau-Einsatz, jedoch zur Militär-Kanal-Direktion I, Brüssel; 10.1918 Schleppbetrieb Duisburg-Ruhrort, M 419; 19.. H 519;

Baukosten: 55.000 RM
Lüa 23,75 m, LüCWL 22,80 m, Büa 4,76 m, BaSpanten 4,45 m, Tfg 1,90 m; PSi 170
1.Schiffsliste
größter Schraubentiefgang 1,90m;
elektr. Licht;
2.Schiffsliste
Lüa 23,75m; Büa 4,76m;
3.Schiffsliste
keine weiteren Änderungen

23.10.1918 - angekauft durch Königliche Kanalbaudirektion Essen
23.10.1918 - in Dienst

1926 - Rheinschiffs - Register,
- Zwanzigste Ausgabe 1926, Seite: 654 Lfd. Nr.: 1021
- Name: M 419 (ex Fulda)
- Eigner: Reichswasserstrassen- Verwaltung, D.- Ruhrort
- Schiffsführer: ?
- Baujahr: 1906, Ort: Brandenburg
- Flagge: Preussen
- letzte amtl. Untersuchung/Klassifizierung: ?
- Schiff dient als: Schlepper
- Art: Schraubenschiff
- Länge: 25,75 m, Breite: 4,74 m, Tiefgang: 1,08 m, Tragfähigkeit: ? T
- Maschine: 175 PSi, Heizfläche: 53,7 m2
- Jahr einer etw. Reparatur: ?
- Hauptmaterial: Eisen
- Mannschaftenzahl: 4

1930 - Rheinschiffs - Register
- Einundzwanzigste Ausgabe 1930, Seite: 748 Lfd. Nr.: 1037
- Name: M 419 (ex Fulda)
- Eigner: Reichswasserstrassen- Verwaltung, D.- Ruhrort
- Schiffsführer: ?
- Baujahr: 1906, Ort: Brandenburg
- Flagge: Preussen
- letzte amtl. Untersuchung/Klassifizierung: ?
- Schiff dient als: Schlepper
- Art: Schraubenschiff
- Länge: 23,75 m, Breite: 4,74 m, Tiefgang: 1,50 m, Tragfähigkeit: 23 T
- Maschine: 175 PSi, Heizfläche: 48,9 m2
- Jahr einer etw. Reparatur: ?
- Hauptmaterial: Eisen
- Mannschaftenzahl: 4

1935 - Rheinschiffs - Register
- Zweiundzwanzigste Ausgabe 1935, Seite: 790 Lfd. Nr.: 1068
- Name: M 419 (ex Fulda)
- Eigner: Reichswasserstrassen- Verwaltung, D.- Ruhrort
- Schiffsführer: ?
- Baujahr: 1906, Ort: Brandenburg
- Heimatstaat des Schiffes: Deutschland
- letzte amtl. Untersuchung/Klassifizierung: ?
- Schiff dient als: Schlepper
- Art: Schraubenschiff
- Länge: 23,75 m, Breite: 4,74 m, Tiefgang: 1,50 m, Tragfähigkeit: 23 T
- Maschine: 180 PSi, Heizfläche: 48,9 m2
- Jahr einer etw. Reparatur: 1934 a H rp.
- Hauptmaterial: Eisen
- Mannschaftenzahl: 4

28.05.1939 - vom Schleppamt Hannover an das Schleppamt Emden abgegeben
- (Anlage zum Erlaß W 12 T 4 1541/42 28.05.1939)

xx.xx.1951 - abgewrackt

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
Nein	Schiff abgewrackt	2019-04-28

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba **Kontakt: an_VINI@t-online.de** **powered by Linux** **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
63	1906	xx.xx.1906	xx.xx.1906

Name
OTTO I.

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
SALZACH

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
Rietz & Schmähl, Lehnin

jetziger oder letzter bekannter Eigner
Rumänien (RO)

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
21.25	4.35	1.70	

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw

Maschinenart
1 x 2zyl- 2fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
2	1	130 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1906 - xx.xx.1916 - Rietz & Schmähl, Lehnin
xx.xx.1916 - xx.10.1919 - ZEG, Berlin,
xx.10.1919 - xx.xx.1921 - Donau-Transport-GmbH, Hamburg;
xx.xx.1921 - Rumänien (RO)

Namensliste
xx.xx.1906 - xx.xx.1916 - OTTO I.
xx.xx.1916 - xx.xx.1921 - SALZACH
xx.xx.1921 - xxx

Ergänzungen
xx.xx.1916 - zum Donau- Einsatz auf dem Wasserweg zur Donau durch ZEG, Berlin, als SALZACH

27.8.1916 - versenkt durch rumänische Truppen bei Turnu-Severin;

Anf. 1917 - gehoben und wieder in Fahrt gebracht durch Schiffahrtsgruppe Donau der FECH;

xx.10.1919 - xx.xx.1921 - auf der Donau für Donau - Transport GmbH im Einsatz

Verbleib nicht bekannt

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
	Verbleib nicht bekannt	2019-05-09

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba **Kontakt: an_VINI@t-online.de** **powered by Linux** **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
67	1907	xx.xx.1907	xx.xx.1907

Name
WESTHAVELLAND

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
PASCAL

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
Gustav Gladow, Plaue/ Havel

jetziger oder letzter bekannter Eigner
Franz Scherlau, Wien (A)

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
21.25	4.35	1.70	

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
	38		

Maschinenart
1 x 2zyl- 2fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
2	1	130 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1907 - xx.06.1914 - Gustav Gladow, Heimathafen Plaue/ Havel
xx.06.1914 - xx.03.1916 - Karl Albrecht, Parey,
xx.03.1916 - xx.xx.1916 - ZEG
xx.xx.1916 - xx.11.1918 - DDSG; Donaueinsatz
xx.11.1918 - xx.xx.1943 - SND später SFND
xx.xx.1943 - xx.xx.1945 - DDSG; Donaueinsatz
xx.xx.1945 - xx.xx.1945 - UdSSR später Jugoslawien
xx.xx.1945 - xx.xx.1967 - SFND, Frankreich
xx.xx.1967 - xx.xx.1998 - rumänische Nov Rom
xx.xx.1998 - Franz Scherlau, Hans Doman, Leopold-R. Kugel, Romuald Artmann, Renata Doman, Karl Minke, Heimathafen Korneuburg

Namensliste
xx.xx.1907 - xx.xx.191x - WESTHAVELLAND
xx.06.1914 - xx.03.1916 - BERHTA - ANNA
xx.03.1916 - xx.11.1918 - LEINE
xx.11.1918 - PASCAL

Ergänzungen
- Tragfähigkeit: 30 t

xx.03.1916 - Verkauf an die ZEG für den Einsatz in Rumänien, zur Versorgung des Deutschen Reichs.
- Über den Ludwig Donau Main Kanal kam es nach Regensburg.
- Hierzu mussten die Bergehölzer demontiert werden, um die Schleusen passieren zu können.
- In Regensburg bei Ruthof wurde das Schiff für die Donau angepasst und erhielt bei der ZEG dann den Namen LEINE

28.8.1916 - versenkt durch rumänische Truppen bei Giurgiu Rumänien;

Anfang 1917 - wieder in Fahrt für Schiffahrtsgruppe Donau der FECH;

xx.xx.1918 im Dienst der K. u. K. Kriegsmarine
- auf der Donau und im Schwarzen Meer im Einsatz

xx.10.1918 - fiel als Kriegsbeute bei Corabia an Frankreich. Dort wurde der SSD auf PASCAL umbenannt (SND, später SFND) "Socété Francaise de Navigation Danubienne".

xx.xx.1943 - Augerüstet als Minensucher u. Einsatz im II. WK
- von den Alliierten war ein geplanter Einsatz zur Blockade der Durchfahrt am "Eisernen Tor", vorher von der Deutschen Wehrmacht zurückerobert.

xx.xx.1943 - von Deutschland zurückerobert, wurde es von der DDSG bereedert.

xx.xx.1945 - Selbstversenkung in Corabia zum Kriegsende

xx.xx.194x - xx.xx.1945 - UdSSR erbeutet und nach Jugoslawien

xx.xx.1945 - Rückgabe an Frankreich und Fahrt unter der SFND

xx.xx.1967 - Verkauf an rumänische Nov Rom, und Einsatz auf der unteren Donau.

xx.xx.1992 - Außerdienststellung und 1998 durch die neuen Eigner überführt nach Österreich

xx.xx.2006 - gründliche Überholung des Schiffes
- 08.11.2006 einen neuen Dampfkessel eingesetzt.

xx.xx.2008 - xx.xx.2010Reparaturn am Rumpf, Ruder- und Schraubenanlage auf der Werft ÖSWG in Linz

xx.xx.2011 - wurde der SSD PASCAL nach vielen Jahren wieder durch eigene (Dampf)-Kraft in Fahrt gebracht.

2019 - weiterhin in Fahrt

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
Ja	Schiff in Fahrt	2019-05-09

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba **Kontakt: an_VINI@t-online.de** **powered by Linux** **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
80	1908	xx.xx.1907	xx.xx.1907

Name
AGATHE

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
ISAR

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
Max Raake, Breslau

jetziger oder letzter bekannter Eigner
D.K.S. Seetransportchef Schwarzes Meer Dnepr Küstenschiffahrt

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
33.50	6.00	2.05	1.30

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
	110		

Maschinenart
2 x 3zyl- 3fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
2x3	1	2 x 175 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
2	

Eignerliste
xx.xx.1908 - xx.07.1916 - Max Raake, Heimathafen Breslau
xx.07.1916 - 16.06.1917 - ZEG
16.06.1917 - xx.xx.1917 - BL AG, Regensburg
xx.xx.1917 - xx.11.1918 - FECH, Sg Donau
xx.11.1918 - xx.xx.1918 - Serbo - Kroaten
xx.xx.1918 - xx.xx.1943 - Rückgabe, FECH, Sg Donau
xx.xx.1943 - 06.06.1944 - D.K.S. Seetransportchef Schwarzes Meer Dnepr Küstenschiffahrt

Namensliste
xx.xx.1908 - xx.xx.1916 - AGATHE
xx.xx.1916 - 06.06.1944 - ISAR

Ergänzungen
380 PSi; 34,97 m Lüa, 6,38 m B., 1,34 Tfg., 2,10 m SH, ZDS

AGATHE (1908, Wiemann, Brandenburg, 80) 380 PSi; 34,97 m Lüa., 6,38 m B., 1,34m Tfg., 2,1 SH; ZDS; erb. f. Max Raake, Breslau; 1916 Donaueinsatz, ZEG, ISAR; 6.1917 Bayrischer Lloyd AG, Regensburg; 11.1918 serbokroatische Beute, re; 1943/1944 Seetransportchef Schwarzmeer (Dnepr Küstenschifffahrt), Umbau zum Seeschiff; +6.6.1944 Varna, Strandung

xx.07.1916 - an ZEG "ISAR". Bei Hitzler Hamburg zerlegt an die Donau,
- bei Ruthof Regensburg, wieder zusammengebaut.

xx.11.1918 - von Serbo - Kroaten bei Vukovar beschlagnahmt, wieder frei gegeben.

xx.xx.1922 - Umbau in Deggendorf.

xx.10.1929 - Maschinenleistung erhöht. 2 x 150 PS.
- Versuche als Schubschiff,

xx.xx.1943 - xx.xx.1944 - bei Ruthof für D. K. S. seetüchtig umgebaut;
- Maße: 34,97 x 6,38 x 1,34 m

06.06.1944 - bei Varna gestrandet, Totalverlust.

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
Nein	Verlust durch Strandung	2022-09-22

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba
Kontakt: an_VINI@t-online.de
powered by Linux
Angaben ohne Gewähr

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
103	1909	xx.xx.1909	xx.xx.1909

Name
FRIEDRICH

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
MOSTAR

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
Schmeil & Friedrich, Hamburg

jetziger oder letzter bekannter Eigner
UdSSR

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
32.00	6.00	2.50	

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
	98		

Maschinenart
1 x 3zyl- 3fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
3	1	330 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1909 - xx.02.1916 - Schmeil & Friedrich, Heimathafen Hamburg
xx.02.1916 - xx.04.1917 - ZEG
xx.04.1917 - xx.xx.1918 - BL, Regensburg
xx.xx.1918 - xx.xx.1921 - Serbo Kroaten
xx.xx.1931 - xx.xx.1941 - SHS, (YU)
xx.xx.1945 - UdSSR

Namensliste
xx.xx.1909 - xx.02.1916 - FRIEDRICH
xx.02.1916 - xx.xx.19xx - HAVEL
xx.xx.1921 - xx.xx.1931 - TANASKO RAJIC
xx.xx.1931 - xx.xx.1941 - MOSTAR
xx.xx.1945 - xxx

Ergänzungen
xx.02.1916 - an ZEG, "HAVEL", bei Hitzler, Hamburg, zerlegt, bei Ruthof und in Regensburg zusammengebaut. Maschinenleistung erhöht.

xx.04.1917 - an BL

xx.11.1918 - bei Vukovar von Serbo - Kroaten beschlagnahmt

xx.xx.1921 - an SHS, "TANASKO RAJIC"

xx.xx.1931 - "MOSTAR"

xx.04.1941 - bei Belgrad gesunken

xx.xx.1945 - von UdSSR gehoben

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
	Verbleib nicht bekannt	2012-11-10

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba
Kontakt: an_VINI@t-online.de
powered by Linux **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
109	1909	xx.xx.1909	xx.xx.1909

Name
MINNA

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
UHU

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
F. Kienscherper, Kalkberge

jetziger oder letzter bekannter Eigner
Erwin Schneider, Heimathafen Templin

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
21.25	4.35	1.70	

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
	48		

Maschinenart
1 x 2zyl- 2fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
2	1	130 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1909 - xx.xx.1916 - F. Kienscherper, Heimathafen Kalkberge
xx.xx.1916 - xx.xx.19xx - ZEG, Berlin,
xx.xx.1917 - xx.xx.19xx - Schiffahrtsgruppe Donau d. FECH
xx.xx.19xx - xx.09.1957 - Karl Spaas, Heimathafen Ketschendorf
xx.09.1957 - 30.12.1966 - Erwin Schneider, Heimathafen Templin

Namensliste
xx.xx.1909 - xx.xx.1916 - MINNA
xx.xx.1916 - xx.xx.19xx - BREGE
xx.xx.19xx - 30.12.1966 - UHU

Ergänzungen
xx.xx.193x - Anbau einer Kortdüse auf der Gebrüder Wiemann Werft Brandenburg/ Havel
- eingetragen in der Um- und Neubauliste für Kort – Düsen – Antrieb
der Gebrüder Wiemann Werft Brandenburg/ Havel als laufende Nummer 1242
- angegeben mit 120 PSi

xx.xx.1916 - auf dem Wasserweg zur Donau durch ZEG, Berlin, als BREGE

27.08.1916 - Versenkung bei Turnu-Severin durch rumänische Truppen;

xx.xx.191x - gehoben und wieder in Fahrt gebracht

xx.xx.1945 - Verbleib in der sowjetischen Zone

xx.xx.1947 - Erhalt einer Reg.Nr. der GDS-Berlin: 1-083

xx.xx.1957 - Erhalt einer Reg.Nr. D 2-637

xx.xx.1966 - außer Dienst gestellt und im Juni 1966 zur Verschrottung in Aken angeliefert

30.12.1966 - abgewrackt in Aken / Elbe

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
Nein	Schiff abgewrackt	2019-05-06

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer
Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba
Kontakt: an_VINI@t-online.de
powered by Linux **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
113	1910	xx.xx.1910	xx.xx.1910

Name
PILOT

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
DUNAV

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
E. Genrich, Hamburg

jetziger oder letzter bekannter Eigner
SHS, YU

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
37.00	6.30	2.05	

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
	125		

Maschinenart
1 x 3zyl- 3fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
3	1	330 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1910 - xx.01.1913 - E. Genrich, Heimathafen Hamburg
xx.01.1913 - xx.xx.1916 - Carl Krause, Heimathafen Breslau
xx.xx.1916 - xx.xx.1917 - ZEG
xx.xx.1917 - xx.06.1917 - Schifffahrtsabteilung FECH
xx.06.1917 - xx.08.1918 - Bayrischer Lloyd AG, Regensburg
xx.08.1918 - xx.11.1918 - Bălgarski Lojd (Bulgarischer Lloyd), BG, HO: Sofia
xx.11.1918 - xx.06.1941 - SHS, YU

Namensliste
xx.xx.1910 - xx.01.1913 - PILOT
xx.01.1913 - xx.xx.1916 - CARL KRAUSE V
xx.xx.1916 - xx.08.1918 - ALLER
xx.08.1918 - xx.06.1941 - DUNAV

Ergänzungen
CARL KRAUSE 5 (1910, Wiemann, Brandenburg, 113) 67,47 t Tgf.; 330 PSi; 37,0 m L., 6,3 m B., 2,05 m SH; ZDS; erb. f. E. Genrich, Hamburg, PILOT; 1.1913 Carl Krause, Breslau, CARL KRAUSE 5; 1916 ZEG, ALLER; 1917 Schifffahrtsabt. FECH; 6.1917 Bayrischer Lloyd AG, Regensburg; 8.1918 Bălgarski Lojd, Sofia/BG; 11.1918 …/YU, DUNAV; 5.6.1941 Explosion Munitionslager Smederevo, schwer beschädigt, br. [BSR Hamburg 9774]

xx.01.1913 - an Carl Krause, Breslau, verkauft. "CARL KRAUSE V".

xx.xx.1916 - an ZEG, "ALLER" bei Hitzler, Hamburg, zerlegt, Teile per Bahn nach Regensburg gebracht, bei Ruthof wieder zusammengebaut

xx.06.1917 - an BL

xx.08.1918 - an Bulgarischen Lloyd, Sofia, verkauft

xx.11.1918 - von Serbo - Kroaten bei Vukovar beschlagnahmt, an SHS "DUNAV"

05.06.1941 - Explosion des Munitionslagers Smderevo, dabei schwer beschädigt

xx.06.1941 - schwer beschädigt und abgewrackt

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
Nein	Schiff abgewrackt	2015-10-02

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba **Kontakt: an_VINI@t-online.de** **powered by Linux** **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
123	1910	xx.xx.1910	xx.xx.1910

Name
ALMA

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
BRIGACH

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
A. Ehrhardt, Kalkberge

jetziger oder letzter bekannter Eigner
Rumänien

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
21.25	4.60	1.70	

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
	48		

Maschinenart
1 x 2zyl- 2fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
2	1	130 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1910 - xx.xx.1916 - A. Ehrhardt, Kalkberge
xx.xx.1916 - 27.08.1916 - Zentraleinkaufs-Gesellschaft (ZEG), Berlin
Anfang 1917 - xx.10.1919 - Schiffahrtsabt, d. FECH;
xx.10.1919 - xx.xx.1921 - Donau-Transport-GmbH, Hamburg
xx.xx.1921 - Rumänien

Namensliste
xx.xx.1910 - xx.xx.1916 - ALMA
xx.xx.1916 - BRIGACH

Ergänzungen
ALMA (1910, Brandenburg, Wiemann, 123) 48 BRT; 130 PSi; 21,25 m L., 4,6 m Br., 1,7 m SH; ZDS; erb. f. A.Ehrhardt, Kalkberge; 1916 Zentraleinkaufs-Gesellschaft, Berlin, als BRIGACH zur Donau; 27.8.1916 + Turnu-Severin / rumän. Truppen, Anf. 1917 , Schiffahrtsabt, d. FECH; 10.1919 Donau-Transport-GmbH, Hamburg, 1921 rumän.

xx.xx.1916 - Verlegung auf Wasserweg als BRIGACH an die Donau

27.08.1916 - versenkt bei Turnu-Severin durch rumänische Truppen

xx.xx.1916/17 - gehoben und wieder in Fahrt gebracht

Verbleib nicht bekannt

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
	Verbleib nicht bekannt	2015-09-28

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba **Kontakt: an_VINI@t-online.de** **powered by Linux** **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
128	1910	xx.xx.1910	xx.xx.1910

Name
HEDWIG

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
SAALE

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
Otto Schulze, Wendeberg

jetziger oder letzter bekannter Eigner
Rumänien, (RO)

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
21.50	4.70	1.75	

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
	49		

Maschinenart
1 x 3zyl- 3fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
3	1	140 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1910 - xx.xx.1916 - Otto Schulze, Wendeberg
xx.02.1916 - xx.xx.1921 - ZEG, Berlin,
Anfang 1917 - Schiffahrtsgruppe Donau der FECH;
xx.10.1919 - Donau- Transport GmbH, Hamburg;
xx.xx.1921 - Rumänien, (RO)

Namensliste
xx.xx.1910 - xx.xx.1916 - HEDWIG
xx.02.1916 - xx.xx.1921 - SAALE
xx.xx.1921 - XXX

Ergänzungen
xx.xx.1916 - auf dem Wasserweg zur Donau durch ZEG, Berlin, als SAALE;

Verbleib nicht bekannt

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
	Verbleib nicht bekannt	2019-04-28

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba **Kontakt: an_VINI@t-online.de** **powered by Linux** **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
129	1910	xx.xx.1910	xx.xx.1910

Name
ERHARD

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
PREGEL

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
Franz Stube, Altenplathow

jetziger oder letzter bekannter Eigner
Rumänien, (RO)

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
21.50	4.70	1.75	

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
	49		

Maschinenart
1 x 3zyl- 3fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
3	1	140 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1910 - xx.02.1916 - Franz Stube, Altenplathow
xx.02.1916 - xx.xx.1917 - ZEG, Berlin
xx.xx.1917 - xx.10.1919 - Schiffahrtsgruppe Donau d. FECH;
xx.10.1919 - xx.xx.1921 - Donau-Transport-GmbH, Hamburg;
xx.xx.1921 - Rumänien, (RO)

Namensliste
xx.xx.1910 - xx.02.1916 - ERHARD
xx.02.1916 - xx.xx.1921 - PREGEL
xx.xx.1921 - xxx

Ergänzungen
xx.xx.1916 - auf dem Wasserweg zur Donau durch Zentral-Einkaufsgesellschaft (ZEG), Berlin

Verbleib nicht bekannt

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
	Verbleib nicht bekannt	2019-04-28

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba **Kontakt: an_VINI@t-online.de** **powered by Linux** **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
141	1911	xx.xx.1911	xx.xx.1911

Name
MERKUR

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
KOLWA

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
Rosenow & Stüber, Gottschimmerbruch

jetziger oder letzter bekannter Eigner
VEB Binnenreederei, Heimathafen Berlin

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
28.50	4.95	1.75	1.10

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
	70		

Maschinenart
1 x 3zyl- 3fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
3	1	140 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste

xx.xx.1911 - xx.10.1921 - Rosenow & Stüber,
Heimathafen Gottschimmerbruch
xx.10.1921 - xx.xx.1924 - Oskar Rosenow, Heimathafen Hohensaaten
xx.xx.1924 - xx.04.1926 - unbekannt, Heimathafen Danzig
xx.04.1926 - xx.04.1928 - Oskar Rosenow, Heimathafen Hohensaaten
xx.04.1928 - xx.05.1943 - Wilhelm Scherf, Heimathafen Seedorf, Genthin
xx.05.1943 - xx.xx.1947 - Anna Scherf, Heimathafen Seedorf, Genthin
xx.xx.1947 - xx.05.1952 - SOAG, Heimathafen Stralsund
xx.05.1952 - xx.xx.1953 - DOS, Heimathafen Stralsund
xx.xx.1953 - 01.01.1957 - DSU, Heimathafen Berlin
01.01.1957 - xx.01.1968 - VEB Binnenreederei, Heimathafen Berlin

Namensliste

xx.xx.1911 - xx.xx.1945 - MERKUR
xx.xx.1947 - xx.05.1952 - КОЛВА (KOLWA)
xx.05.1952 - xx.xx.1968 - KOLWA

Ergänzungen

- Tragfähigkeit: 32,3 t

xx.xx.1911 - Einsatzgebiet Havelberg - Brandenburg

ab xx.xx.1917 - xx.xx.1921 - zur Reederei FECH vermietet

xx.xx.193x - Anbau einer Kortdüse auf der Gebrüder Wiemann Werft Brandenburg/ Havel
- eingetragen in der Um- und Neubauliste für Kort – Düsen – Antrieb
der Gebrüder Wiemann Werft Brandenburg/ Havel als laufende Nummer 29
- angegeben mit 140 PSi

xx.xx.194x - Einsatzgebiet im WK II war Hamburg - Berlin

xx.05.1952 - Kennung: A - 731
- angegeben mit 150 PSi

01.01.1957 - Kennung: D 2-127

xx.xx.1967 - außer Dienst gestellt und abgewrackt

xx.01.1968 - aus dem Schiffsregister gelöscht

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
Nein	Schiff abgewrackt	2019-05-06

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer
Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba
Kontakt: an_VINI@t-online.de
powered by Linux **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
142	1911	xx.xx.1911	xx.xx.1911

Name
HERMANN-MARTIN

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
RUHR

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
Herrnann Krüger, Pölitz

jetziger oder letzter bekannter Eigner
xxx, Braila, Rumänien

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
21.25	4.35	1.75	1.40

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
	48		

Maschinenart
1x 2 Zyl. 2fach Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
2	1	130 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1911 - xx.xx.19xx - Hermann Krüger, Heimathafen Pölitz, DR
xx.xx.1916 - 27.08.1916 - ZEG, DR
Anfang xx.xx.1917 - xx.10.1919 - Schiffahrtsabteilung FECH, DR
xx.10.1919 - xx.xx.1921 - Donau-Transport GmbH, Hamburg, DR
xx.xx.1921 - ROU

Namensliste
xx.xx.1911 - xx.xx.19xx - HERMANN-MARTIN
xx.xx.1916 - xx.xx.1921 - RUHR

Ergänzungen
HERMANN- MARTIN (1911, Wiemann, Brandenburg, 142) 14,79 t Tgf.; 130 PSi; 21,25 m L., 4,35 m B., 1,75 m SH; ZDS; erb. f. Hermann Krüger, Pölitz; 1916 ZEG, RUHR; gesunken 27.8.1916 Turnu- Severin, rumänische Truppen; Anfang 1917 gehoben u. rep., Schifffahrtsabt. FECH; 10.1919 Donau- Transport GmbH, Hamburg; 1921 …/RO [BSR Pölitz 208, BSR Regensburg 56, BSR Hamburg 12170]

xx.xx.1916 - im Zuge des Ersten Weltkriegs über den Ludwigskanal auf die Donau, um mit dem neuen Namen "RUHR" kriegswichtiges Öl und Getreide aus Rumänien zu transportieren.

27.08.1916 - bei Turnu-Severin durch rumän. Truppen gesunken

Anfang xx.xx.1917 - xx.10.1919 - gehoben, repariert und wieder in Fahrt gebracht; Schiffahrtsabteilung FECH

xx.xx.1921 - an Rumänien geganngen

weiterer Verlauf unbekannt

Auf Herrn Sorin seinem Lagerplatz in Braila soll ein zweites Wiemannschiff liegen, vieleicht ist es dieses hier.

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
Ja	Schiff auf Land gesetzt	2022-09-21

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba **Kontakt: an_VINI@t-online.de** **powered by Linux** **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
143	1911	xx.xx.1911	xx.xx.1911

Name
EWALD

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
SABARELU

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
August Wege, Messenthin

jetziger oder letzter bekannter Eigner
Staatliche Schwarzmeer- Schiffahrtgesellschaft (UdSSR)

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
21.25	4.35	1.75	1.40

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
	48		

Maschinenart
1 x 2zyl- 2fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
2	1	130 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1911 - xx.xx.1916 - August Wege, Messenthin
xx.xx.1916 - 27.08.1916 - ZEG, Berlin,
Anfang xx.xx.1917 - xx.10.1919 - Schiffahrtsabteilung FECH, DR
xx.10.1919 - xx.xx.1921 - Donau-Transport GmbH, Hamburg, DR
xx.xx.1921 - xx.xx.1944 - Société de Ciment I. G. Contacuzino Bráila, Heimathafen Bráila, ROU
xx.08.1944 - xx.xx.19xx - Staatliche Schwarzmeer-Schiffahrtgesellschaft (UdSSR)
xx.xx.19xx - xx.xx.xxxx - Drumuri si Poduri Bráila, Heimathafen Bráila, ROU
xx.xx.xxxx - Costin Florin, Hafenbetreiber in Bráila, Heimathafen Bráila, ROU

Namensliste
xx.xx.1911 - xx.xx.1916 - EWALD
xx.xx.1916 - xx.xx.192x - AHR
29.12.1933 - xx.xx.19xx - GENERAL CONTACUZINO
18.06.1958 - SABARELU

Ergänzungen
EWALD (1911, Wiemann, Brandenburg, 143) 13,11 t Tgf.; 130 PSi; 21,25 m L., 4,35 m B., 1,75 m SH; ZDS; erb. f. August Wege, Messenthin; 1916 ZEG, AHR; gesunken 27.8.1916
Turnu- Severin/ rumänische Truppen; Anfang 1917 gehoben; Schifffahrtsabt. FECH; 10.1919 Donau- Transport GmbH, Hamburg, 192. Societe de Ciment IG, Cantacuzino, Bráila/RO,
General Cantacuzino; 8.1944 …/SU, an Staatliche Schwarzmeer- Schiffahrtges. [BSR Pölitz 207, BSR Regensburg 55, BSR Hamburg 12169]

xx.xx.1916 - auf dem Wasserweg zur Donau durch ZEG, Berlin, AHR;

27.08.1916 - bei Turnu- Severin gesunken durch rumänische Truppen;

Anfang 1917 - gehoben; Schifffahrtsabt. FECH;

xx.10.1919 - Donau- Transport GmbH, Hamburg,

xx.xx.1921 - kam der Dampfer in Privateigentum von Rumänien
- in 1933 Umbenennung in GENERAL CONTACUZINO. Contacuzino war ein rumänischer General und nationalistischer Politiker der Dreißigerjahre.

xx.08.1944 - Beute UdSSR, an Staatliche Schwarzmeer- Schiffahrtgesellschaft

xx.xx.19xx - wurde die Straßen- und Brückenbaufirma "Société de Ciment Bráila" verstaatlicht und wurde in "Drumuri si Poduri Bráila" umbenannt.

ab 18.06.1958 - Umbenennung in SABARELU, "Sabarelu" wurde mit mit "Säbelchen" erklärt, wegen der Wendigkeit des kleinen Dampfers.

xx.xx.1992 - erhielt das Schiff einen neuen Kessel

seit xx.xx.2008 - abgestellt, aber perfekt erhalten und wäre jederzeit (nach der üblichen Aufrüstzeit) startklar

2022 - Schiff weiterhin aktiv, im privatem Einsatz für die Jagd auf den Bráilaer Inseln.

Société

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
Ja	Verbleib bekannt	2022-09-22

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba **Kontakt: an_VINI@t-online.de** **powered by Linux** **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
156	1912	xx.xx.1912	xx.xx.1912

Name
GERMANIA

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
RASKA

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
Lasar & Parucha, Ottmuth

jetziger oder letzter bekannter Eigner
Kroat. Eisenbahn-Direktion, Brückenbau Brcko Kroatien

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
35.50	6.30	2.10	

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
	128		

Maschinenart
1 x 3zyl- 3fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
3	1	330 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1912 - xx.08.1916 - Lasar & Parucha, Heimathafen Ottmuth
xx.08.1916 - xx.04.1917 - ZEG, Berlin
xx.04.1917 - xx.06.1917 - Fech, Sg Donau
xx.06.1917 - xx.11.1918 - Bayrischer Lloyd AG, Regensburg
xx.11.1918 - xx.xx.1921 - Serben, Belgrad/ YU
xx.xx.1921 - 31.08.1941 - SHS; JRP
31.08.1941 - xx.05.1942 - Kroat. Eisenbahn-Direktion, Brückenbau Brcko
xx.05.1942 - xx.xx.1945 - SOR
xx.xx.1945 - Kroat. Eisenbahn-Direktion, Brückenbau Brcko

Namensliste
xx.xx.1912 - xx.08.1916 - GERMANIA
xx.08.1916 - xx.xx.1921 - SPREE
xx.xx.1921 - RASKA

Ergänzungen
GERMANIA (1912, Wiemann, Brandenburg, 156) 330 PSi; 35,5 m L., 6,3 m B., 2,1 m SH; ZDS; erb. f. Lasar & Parucha, Ottmuth; 8.1916 ZEG, SPREE; 1917 Schifffahrtsabt. FECH 6.1917 Bayrischer Lloyd AG, Regensburg; 11.1918 …/YU; 1921, RASKA; 8.1941 Brückenbau Breko, Kroatische Eisenbahn- Direktion; 1960 Umbau Güterkahn

xx.08.1916 – zerlegt und per Bahn zur Donau durch ZEG, Berlin

xx.04.1917 - an Bayrischer Lloyd AG, Regensburg

xx.11.1918 - von Serben in Belgrad beschlagnahmt

xx.xx.1921 - an SHS "RASKA"

xx.xx.1945 - zurück an Kroat. Eisenbahn-Direktion, Brückenbau Brcko

ca. xx.xx.1960 - Umbau zum Güterkahn

Verbleib nicht bekannt

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
	Verbleib nicht bekannt	2015-11-02

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba
Kontakt: an_VINI@t-online.de
powered by Linux **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
170	1913	xx.xx.1913	xx.xx.1913

Name
YORCK

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
MĂRĂŞEŞTI

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
Josef Nagel, Breslau

jetziger oder letzter bekannter Eigner
Serviciului Hidraulik Român, HO: Giurgiu/RO Rumänien

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
35.75	6.30	2.10	

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
	110		

Maschinenart
1 x 3zyl- 3fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
3	1	330 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1913 - xx.03.1916 - Josef Nagel, Heimathafen Breslau
xx.03.1916 - xx.xx.1917 - ZEG, Berlin
Anfang 1917 - xx.06.1917 - Schiffahrtsabteilung FECH
xx.06.1917 - xx.11.1918 - Bayerischer Lloyd, Schiffahrtsges. m.b.H., Regensburg
xx.11.1918 - xx.xx.1921 - Corabia/RO französische Beute
xx.xx.1921 - Serviciului Hidraulik Român, HO: Giurgiu/RO Rumänien

Namensliste
xx.xx.1913 - xx.03.1916 - YORCK
xx.03.1916 - xx.xx.1921 - LAHN
xx.xx.1921 - MĂRĂŞEŞTI (MARASESTI)

Ergänzungen
YORCK (1913, Wiemann, Brandenburg, 170) 330 PSi; 35,75 m L., 6,3 m B., 2,1 m SH; ZDS; erb. f. Josef Nagel, Breslau; 3.1916 ZEG, LAHN; Anfang 1917 Schifffahrtsabt. FECH; 6.1917 Bayrischer Lloyd AG, Regensburg; 11.1918 Corabia/RO, französische Beute; 1921 Serviciului Hidraulik Român, HO: Giurgiu/RO, MĂRĂŞEŞTI; 1975 i.F.

xx.03.1916 - bei Hitzler, Hamburg zerlegt, per Bahn durch ZEG zur Donau und wieder zusammengebaut bei Ruthof, Regensburg

xx.04.1917 - an Bayerischer Lloyd

xx.11.1918 - französische Beute bei Corabia

xx.xx.1921 - an Rumänien MARASESTI

xx.xx.1987 - noch als Bojenleger im Einsatz

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
Ja	Schiff in Fahrt	2015-01-07

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba
Kontakt: an_VINI@t-online.de
powered by Linux **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
171	1913	xx.xx.1913	xx.xx.1913

Name
KARL

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
LECH

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
August Nauschitz, Pölitz

jetziger oder letzter bekannter Eigner
Rumänien, (RO)

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
22.50	4.35	1.75	

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
	40		

Maschinenart
1 x 3zyl- 3fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
3	1	150 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1913 - xx.xx.1916 - August Nauschitz, Pölitz
xx.xx.1916 - xx.10.1919 - ZEG
xx.10.1919 - xx.xx.1921 - Donau-Transport GmbH, Hamburg
xx.xx.1921 - Rumänien, (RO)

Namensliste
xx.xx.1913 - xx.xx.1916 - KARL
xx.xx.1916 - 1921 - LECH
xx.xx.1921 - xxx

Ergänzungen
KARL (1913, Wiemann, Brandenburg, 171) 9 t Tgf.; 150 PSi; 22,5 m L., 4,35 m B., 1,75 m SH; ZDS; erb. f. August Nauschütz, Pölitz; Anfang 1916 ZEG, LECH;
gesunken 27.8.1916 Turnu- Severin durch rumänische Truppen; Anfang 1917 gehoben u. Schifffahrtsabt. FECH; 10.1919 Donau- Transport GmbH, Hamburg; 1921 …/RO [BSR Pölitz 228, BSR Regensburg 54, BSR Hamburg 12167]

xx.xx.1916 - auf dem Wasserweg zur Donau durch ZEG, Berlin, als LECH;

27.08.1916 - gesunken bei Turnu- Severin durch rumänische Truppen

xx.xx.1917 - Anfang des Jahres gehoben und repariert und durch Schiffahrtsabteilung FECH wieder in Fahrt gebracht

Verbleib nicht bekannt

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
	Verbleib nicht bekannt	2015-11-02

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba **Kontakt: an_VINI@t-online.de** **powered by Linux** **Angaben ohne Gewähr**

Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
172	1913	xx.xx.1913	xx.xx.1913

Name
ELLI - GERDA

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
NAAB

Art des Schiffes	Typ
Schrauben- Schleppdampfer	S/tg

Besteller/Eigner
August Dittmann, Messenthin

jetziger oder letzter bekannter Eigner
Rumänien, (RO)

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
22.50	4.35	1.75	

Gewicht in t	BRT	NRT	tdw
	40		

Maschinenart
1 x 3zyl- 3fach- Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel	Leistung
3	1	150 PSi

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Eignerliste
xx.xx.1913 - xx.xx.1916 - August Dittmann, Messenthin
xx.xx.1916 - 27.08.1916 - ZEG,
xx.xx.1917 - xx.10.1919 - Schiffahrtsabteilung FECH
xx.10.1919 - xx.xx.1921 - Donau-Transport GmbH, Hamburg
xx.xx.1921 - Rumänien, (RO)

Namensliste
xx.xx.1913 - xx.xx.1916 - ELLI - GERDA
xx.xx.1916 - NAAB

Ergänzungen
12 t Tgf; ZDS
BSR Pölitz 222, BSR Regensburg 57, BSR Hamburg 12169

xx.xx.1916 - Überführung auf den Wasserweg zur Donau durch ZEG,

27.08.1916 - Turnu Severin gesunken durch rumän. Truppen

xx.xx.1917 - Schiffahrtsabteilung FECH gehoben und wieder in Fahrt gebracht

Verbleib nicht bekannt

Schiff aktiv	Schiff Info	Aktualisierung
	Verbleib nicht bekannt	2015-11-02

Nachweise: Hans Jürgen Abert; Cai Boie; Hans-Joachim Bürger; Theodor Dorgeist; Uwe Giesler; Kurt Groggert; Erich Gröner; HHB Brandenburg an der Havel e. V.; Helmut Klammer Historisches Marinearchiv; www.binnenschifferforum.de; Dr. Günther Meyer; Владислав Жданов; Bernd Schwarz; Heinz Trost

© 2012 - 2022 Peter Skiba **Kontakt: an_VINI@t-online.de** **powered by Linux** **Angaben ohne Gewähr**